



Maiandacht - in Gott sind wir geborgen

Kindergottesdienst in der Kirche zu Marienbildern



Vorbereitung:

Evtl. eine Marienstatue oder ein Marienbild (falls in der Kirche keine Madonna ist oder sichtbar ist),

Blumen oder anderes Material, mit dem das Bild oder die Figur geschmückt werden kann.
Bilder zum Mitnehmen für die Kinder

Liederbücher:

Religionspädagogische Praxis 1997/2, RPA Verlag, Landshut, www.rpa-verlag.de (RPP)

Kindergesangbuch, Claudius Verlag (KG)



gemeinsames Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied

GL 140 *Kommt herbei 1., 2., 3., und 6. Strophe*

Versammlung

So viele Menschen sind heute hier. Schaut doch mal neben euch und dann auch hinter und vor euch, wer da steht: Kinder, Mütter, Väter, Omas, Opas, Tante und Onkel, Bruder und Schwester, vielleicht Nachbarin und Nachbar, Freund und Freundin. Mit allen den Menschen stehen wir in vielfältiger Beziehung. Das können wir zeigen, wie wir in Beziehung stehen:

Dazu reichen wir uns die Hände, dann wird eine große Menschenkette aus unserer Versammlung.

Alle reichen sich die Hand

Wir spüren: wir gehören zusammen, wir halten uns gegenseitig. Wir wissen, eigentlich gehören zu unserer Menschenkette noch viel mehr Menschen dazu:

die die zuhause geblieben sind:

die Kranken,

die Kleinen,

die Alten,

die, die zu weit weg wohnen.

Menschen, die uns im Leben begleiten und uns halten, gibt es noch viel mehr! In unseren Gedanken sind sie auch hier und feiern mit.

Wenn wir hier in der Kirche feiern, dann wissen wir, dass Jesus mitfeiert, ja dass er uns hierher einlädt. Mit ihm auch sein Vater und seine Mutter Maria und die Heiligen. Denken wir gemeinsam an Jesus, was er für alle Menschen getan hat:

Kyrie-Rufe

Jesus, du bist geboren und auf die Welt gekommen wie wir und alle Menschen.

Herr erbarme dich

Jesus, auch du hast mit Vater und Mutter gelebt, die dir ihre Liebe geschenkt haben.

Christus erbarme dich





Jesus, deine Mutter hat mit dir gelebt, dich begleitet, sie hat sich um dich gesorgt. Sogar als du gestorben bist, war sie noch bei dir.

Herr erbarme dich

Eröffnungsgebet

Lasset uns beten:

Allmächtiger Gott, du schenkst uns die Liebe. Was Liebe ist, lernen wir von den Eltern und mit den Eltern. Schenke uns die Dankbarkeit gegenüber unseren Eltern, die uns ins Leben begleitet haben. Und schenke den Eltern die Kraft und den Mut, ihren Kindern mit Liebe zu begegnen. Darum bitten wir durch Christus unsern Herrn. Amen.

Lied:

Das Kindermutmachlied (z.B. KG S. 262)

Hinführung

Ich möchte euch einladen, dass ihr euch einmal in der Kirche umschaut, euch auch umdreht und genau sucht, wo ihr ein Bild von der Heiligen Mutter Maria findet, der Mutter von Jesus.

Kinder schauen sich um und zeigen auf die Figuren. Wenn möglich sagen sie auch die Situation oder beschreiben die Mariendarstellung (die Kinder fanden in einer kleinen bayrischen Barockkirche 13 Darstellungen!)

Wir schauen gemeinsam die Darstellung am Seitenaltar (Madonna mit Kind) an: Wie hält Maria ihre Arme?

Kind zeigt es

Machen wir die Handhaltung gemeinsam.

Kinder spielen alle die Haltung des Tragens mit.

Woran erinnert es euch?

Kinder nennen ihre Haustiere, ihre Puppe oder ein jüngeres Geschwisterkind.

Wisst ihr, wie es sich ist, getragen zu werden? Oder wenn man in den Arm genommen wird? Wenn man sich in den Arm hineinkuscheln kann und nur die Nähe von Mama oder Papa spürt?

Kinder antworten

Menschen suchen sich einen Arm zum Hineinkuscheln, wenn sie müde, traurig sind, wenn alles zuviel ist... Dann wünschen wir uns einen Menschen, der Geborgenheit schenkt: die Mama, den Papa, (...) Viele Menschen kommen auch zur Mutter Maria. Hierher können wir



alle kommen. Deshalb gibt es hier dieses Bild. Da können wir sie sehen und mit ihr sprechen. Wir können auch die Augen schließen und uns in Gedanken in ihre Arme hineinlegen und die Geborgenheit bei ihr spüren.

Ihr könnt mal eure Augen schließen und euch vorstellen, dass ihr im Arm von Maria einen Platz habt.

Stille

Lied:

Wir singen alle Hallelu



- Wir tanzen alle ... 2
- Wir klatschen alle ... 3
- Wir schnalzen alle ... 4

Evangelium:

Als die Sterndeuter wieder gegangen waren, siehe, da erschien dem Josef im Traum ein Engel des Herrn und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas anderes auftrage; denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten. Da stand Josef auf und floh in der Nacht mit dem Kind und dessen Mutter nach Ägypten. Dort blieb er bis zum Tod des Herodes. Dann zogen sie nach Nazareth in ihre Heimat zurück.

(Mt 2,13-15 die Flucht nach Ägypten)

Lied:

RPP: *Alle Kinder, die hier sind*

Alle Kinder, die hier sind



Kinder gehen im Kreis



Grüßen dich Maria



Wir lösen die Handfassung und verneigen uns zur Mitte/ zur Madonna

Tanzen, singen Dir ein Lied



Alle klatschen in die Hände und drehen sich um die eigene Achse.

Grüßen dich Maria



Alle verneigen zur Mitte/ zur Madonna hin

Deutung:

Die Kinder schmücken mit Blumen die Marienstatue (den Marienaltar) währenddessen wird ein Instrumentalstück gespielt

Fürbitten (Eltern und Kinder) möglichst vom Platz aus

Vater unser

Segen:

Lied:

GL 535 *Segne du, Maria*

*Zum Schluss bekommen die Kinder ein Bild der Mariendarstellung mit nach Hause.
Alternativ: Die Marienikone (Handbild oder Gebetsbildchen) aus dem RPA – Verlag.*